



Presseinformation

Datum: 07.12.2018

Hausanschrift: Königstraße 19
83022 Rosenheim

Telefon: (08031) 305-01
Telefax: (08031) 305-179
Internet: www.wwa-ro.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

Verantwortlich: Paul Geisenhofer

Sicher unterwegs auf den Uferwegen der Weißach – Wasserwirtschaftsamt kümmert sich um Verkehrssicherung

Rottach-Egern / Kreuth Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim wird ab nächster Woche mit seiner Flussmeisterstelle Miesbach im Bereich zwischen Mündung und Weißach-Alm nicht mehr standsichere Bäume und Gehölze an den Ufern der Weißach entfernen. Je nach Witterung werden die Arbeiten rund sechs Wochen in Anspruch nehmen. Die Uferwege der Weißach können in diesem Zeitraum nur abschnittsweise benutzt werden. Der Leiter der Flussmeisterstelle Miesbach, Stefan Neudert, bittet die Anlieger um Verständnis für mögliche Einschränkungen während dieser Zeit. „Gehölzarbeiten sind immer mit erheblichen Gefahren verbunden. Wir bitten die Bevölkerung, die Absperrungen der Arbeitsbereiche strikt zu beachten.“

Das Wasserwirtschaftsamt kontrolliert im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht regelmäßig den Gehölzbestand auf den staatseigenen Grundstücken. Dabei wurde zuletzt bei zahlreichen Eschen das Eschentriebsterben festgestellt. Um eine sichere Benutzung der Wege zu gewährleisten, müssen die von der Krankheit befallenen Gehölze und weitere nicht mehr standsichere Bäume gefällt werden. Gleichzeitig wird Gehölzaufwuchs, der den Abflussquerschnitt der Weißach behindert und durch das Wurzelwerk die Festigkeit der vorhandenen Uferverbauung gefährdet zurückgeschnitten oder ganz entfernt.

Das in Bayern flächendeckend auftretende Eschentriebsterben ist eine Pilzerkrankung und führt zum Absterben der Triebe und Fäulnis der Wurzeln. Die befallenen Eschen verlieren kurzfristig ihre Standfestigkeit, so dass schnellstens gehandelt werden muss, um die Benutzer der Wege keiner Gefahr auszusetzen.